

# „Eine junge Branche entwickelt sich“

Marktzahlen und Trends im E-Learning-Markt



Gerade in einer vergleichsweise jungen Branche wie dem E-Learning-Business fällt die Einschätzung der Marktpotenziale und -chancen für die erfolgreiche Platzierung einer Lernapplikation schwer. Die folgenden Eckdaten sollen ein wenig zur Transparenz des Gesamtmarkts und zukünftiger Trends beitragen:

<b>Marktvolumen für Weiterbildung in Deutschland insgesamt</b>		
2001	30 Mrd. EURO	Quelle: Mummert Consulting (2002)
<b>davon für E-Learning</b>		
2002	2%	Quelle: Cap Gemini Ernst & Young (2001)
2004	15%	Quelle: Mummert Consulting (2002)
2005	30%	Quelle: Cap Gemini Ernst & Young (Schätzung, 2001)
<b>Marktvolumen E-Learning in Deutschland (Prognose)</b>		
2004	230 Mio. \$	Quelle: IDC (2002)
<b>E-Learning-Nutzung in deutschen Unternehmen – Nutzeranteil...</b>		
Unter den Großunternehmen (mehr als 1.000 Beschäftigte)	46%	MMB/KPMG (2001)
unter den Mitarbeitern innerhalb der Großunternehmen	10%	MMB/KPMG (2001)
unter den mittleren Unternehmen (50-1.000 Beschäftigte)	24%	MMB/BMWi (2000)
unter den kleineren Unternehmen (5-50 Beschäftigte)	maximal 5%	BIBB (2001); MMB/AGI/IMK (2001)
Zum Vergleich: Nutzeranteil unter der Gesamtbevölkerung	11%	Emnid (2002)
können sich vorstellen, sich in Zukunft online weiterzubilden	40%	MMB/MASQT NRW (2002)

Wichtig bei der Interpretation der vorliegenden Zahlen ist einerseits das Entstehungsjahr der Studien und andererseits der zugrundeliegende E-Learning Begriff.

## Die E-Learning-Trends des Jahres 2002:

- Konsolidierung des Marktes
- Wachstumsprognosen werden nach unten korrigiert
- Verstärkte Bemühungen um Markttransparenz
- E-Learning muss Mehrwert enthalten (B2B: Beratung, E-HR, E-Business; B2C: „Edu-Commerce“)
- Bildungscontrolling wird immer wichtiger (auch mit konkreten Messgrößen)
- („Quasi“-)Standards und Normen setzen sich durch
- Blended Learning als starker Trend
- Verknüpfung von Technik und Didaktik rückt auf der Agenda nach oben
- Wissensmanagement und Communities of Practice gewinnen an Bedeutung
- Arbeitsplatz- und problemorientiertes Lernen
- Anteil an Softskill-Angeboten nimmt zu

(Trends nach Lutz P. Michel, Vortrag am 7.11.2002)

Ein Beitrag von LERNETRESEARCH, MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung